

Sonntag, 13. September 2015

## 1. FC Nürnberg und FC Ampertal Unterbruck gewinnen AOB Cups 2015

Der 1. FC Nürnberg und der FC Ampertal Unterbruck haben den fünften „AusbildungsOffensive-Bayern Cup“ des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und der Bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber (bayme vbm) gewonnen. Beim an zwei Orten ausgetragenen Kleinfeldturnier für U15-Juniorinnen holte sich der 1. FC Nürnberg in Wolfstein mit einem 1:0-Finalerfolg gegen den SV Altstadt/Vohenstrauß den Turniersieg. In Abensberg gewann der FC Ampertal Unterbruck durch einen 1:0-Erfolg über den SV Stauf den Titel. Beide Gewinner-Mannschaften erhielten als Hauptpreis einen adidas-Trikotsatz. Im Rahmenwettbewerb mit Torwandschießen und Ausbildungs-Quiz sammelten der 1. FC Nürnberg und der 1. FC Passau die meisten Punkte und freuten sich über einen neuen Satz Trainings-Shirts. Insgesamt nahmen 32 Mannschaften aus ganz Bayern mit über 350 jungen Fußballerinnen am „AusbildungsOffensive-Bayern Cup“ teil.

Beim „AusbildungsOffensive-Bayern Cup“ stand neben dem Platz die Berufsausbildung im Mittelpunkt. Spielerinnen, Eltern und Zuschauer konnten sich bei den Info-Teams der „AusbildungsOffensive-Bayern“ über Berufe und Chancen in der Metall- und Elektroindustrie informieren. BFV-Vizepräsidentin Silke Raml zog ein rundum positives Fazit: „Die fünfte Auflage des AusbildungsOffensive-Bayern Cups war wieder ein voller Erfolg. Wir haben tolle und spannende Spiele mit vielen Toren gesehen. Das Turnier hat erneut gezeigt, welch großes fußballerisches Potential im Mädchenfußball steckt. Mit dem AOB Cup bieten wir ein Angebot, das Fußball, Berufs- und Ausbildungsberatung spielerisch miteinander verbindet. Das ist wichtig - denn nicht jeder wird am Ende Fußballprofi. In Zeiten weniger Lehrlinge ist ein Turnier wie der AusbildungsOffensive-Bayern Cup natürlich eine optimale Möglichkeit, junge Mädchen zu erreichen und sie für das Thema Ausbildung zu sensibilisieren. Fußball trägt auch dazu bei, gewisse Eigenschaften wie Disziplin, Zuverlässigkeit, Respekt und Teamfähigkeit zu erlernen, die auch im Beruf wichtig sind. All das wird im Sport gelehrt und kommt auch bei Unternehmen gut an.“

Zufrieden zeigte sich auch Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer von bayme vbm: „Der Mannschaftsgedanke ist im Fußball wie im Berufsleben unverzichtbar. Motivation, Disziplin, Teamgeist, gegenseitiger Respekt und Leistungsbereitschaft sind in der Ausbildung und beim Fußball tragende Säulen, die den Jugendlichen vermittelt werden.“